

Hannover, 22. Juli 2019

Polens Immobilienmarkt auf Expansionskurs

Deutsche Hypo-Studie prognostiziert positive Entwicklung in allen Assetklassen

Polen wird seine Attraktivität als größter Immobilien-Investmentmarkt Mitteleuropas weiter ausbauen und seinen seit Jahren anhaltenden Expansionskurs fortsetzen. Dies ist das Ergebnis der neuesten Studie der Deutschen Hypo aus der Reihe „Real Estate Special“. Sie zeigt auf, dass sowohl der Büro- als auch der Einzelhandels-, Logistik- und Hotelimmobilienmarkt in Polen Wachstumspotenziale aufweisen.

„Der polnische Immobilienmarkt befindet sich im Aufwind“, stellt Sabine Barthauer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Hypo, fest. „Die Investorennachfrage nach Objekten in unserem Nachbarland ist zuletzt noch weiter gestiegen, insbesondere in Warschau. Auch die Regionalmärkte wie Krakow, Wroclaw oder Tri-City weisen beachtliche Wachstumsraten, beispielsweise beim Flächenangebot, auf.“

Die Studie der Deutschen Hypo beleuchtet ausführlich die jeweilige Entwicklung in den einzelnen Assetklassen in Polen. Für den Büroimmobilienmarkt ergeben sich vor allem durch die besondere Eignung als Outsourcing-Standort sowie durch Brexit-bedingte Unternehmensverlagerungen Wachstumspotenziale. Anhaltend hohe private Konsumausgaben werden wiederum die Einzelhandelsumsätze in Polen ankurbeln und den Einzelhandelsimmobilienmarkt weiter beflügeln. Vom weiterwachsenden E-Commerce sowie vom aktuellen Infrastrukturausbau, insbesondere von der Erweiterung des Straßennetzes, wird zudem der polnische Logistikimmobilienmarkt profitieren, heißt es in der Studie. Sie prognostiziert ferner, dass Polens Bedeutung als Tourismusdestination im Zuge steigender Touristenzahlen zunehmen wird – mit entsprechend positiven Auswirkungen auf den Hotelimmobilienmarkt.

>> Die vollständige Studie steht Ihnen auf der Website der Deutschen Hypo unter <https://www.deutsche-hypo.de/downloads#immobilienfinanzierung-marktanalyse> zum Download zur Verfügung.

Die Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie in Amsterdam, London, Madrid, Paris und Warschau präsent. Mit knapp 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 21,1 Mrd. Euro zum 31. Dezember 2018 zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Kontakt:

Carsten Dickhut (Leiter Kommunikation und Vorstandsstab)

Telefon: +49 511 3045-580 / Telefax: +49 511 3045-589 / E-Mail: carsten.dickhut@deutsche-hypo.de